



Känguru der Mathematik 2024

Woher kommt der Wettbewerb?

Die Idee für diesen Multiple-Choice-Wettbewerb kommt aus Australien (1978) und wurde von zwei französischen Mathematiklehrern nach Frankreich geholt. Zu Ehren der australischen Erfinder wurde er "Kangourou des Mathématiques"

(Känguru der Mathematik) genannt. Immer mehr europäische Länder wurden für eine Teilnahme gewonnen, und so wurde 1994 der internationale Verein "Kangourou sans frontières" (Känguru ohne Grenzen) mit Sitz in Paris gegründet.

Für Deutschland ist der Berliner Verein „Mathematikwettbewerb Känguru e.V.“ mit Sitz an der Humboldt-Universität zu Berlin zuständig. Die Aufgaben sind in allen teilnehmenden Ländern im Wesentlichen gleich und werden überall am selben Tag bearbeitet. Der internationale Känguru-Tag ist jedes Jahr der 3. Donnerstag im März. Wegen der frühen Osterferien wird **unser Wettbewerb** aber am Donnerstag, **18.04.2024** in der 5./6. Stunde stattfinden.

Der Wettbewerb „boomt“, wahrscheinlich weil so viele Schüler*innen daran richtig Spaß haben. In Deutschland nahmen 1995 rund 200 Schüler*innen am Känguru-Wettbewerb teil, im Jahr 2023 waren es etwa 827.000.

2024 findet der Känguru-Wettbewerb in Deutschland zum 30. Mal statt.

Welches Ziel hat der Wettbewerb?

Der Wettbewerb ist ein Multiple-Choice-Wettbewerb mit vielfältigen Aufgaben zum Knobeln, zum Grübeln, zum Rechnen und zum Schätzen, der vor allem Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken soll. Ein Wettstreit, bei dem es nur Gewinner gibt, denn alle TeilnehmerInnen erhalten eine Urkunde mit den erreichten Punktzahlen und einen Erinnerungspreis – für die Besten gibt es Bücher, Spiele, Puzzles, T-Shirts und mehr.

Die Aufgaben sind sehr anregend, heiter, und oft ein wenig unerwartet. Die bei SchülerInnen häufig vorhandene Furcht vor dem Ernsthafte, Strengen, Trockenem der Mathematik soll etwas aufgebrochen oder mindestens angekratzt werden. Wie die Resonanz aus den Schulen zeigt, gelingt dies sehr gut.

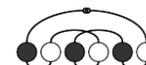
Die 30 Aufgaben (bzw. 24 in Klasse 3/4 und 5/6) haben je 5 Antwortmöglichkeiten zur Auswahl, von denen genau eine richtig ist. Die Aufgaben sind so aufgebaut, dass für einen Teil der Lösungen bereits Grundkenntnisse aus dem Schulunterricht ausreichend sind, bei einem weiteren Teil ein tieferes Verständnis des in der Schule Gelernten und der kreative Umgang damit benötigt werden. Hinzu kommen eine Reihe von Aufgaben, die mit etwas Pffigkeit oder gesundem Menschenverstand allein zu bewältigen sind und die sich sehr gut eignen, mathematische Arbeitsweisen – unterhaltsam – zu trainieren.

Es ist für die TeilnehmerInnen attraktiv, eine gefundene Lösung nicht schriftlich exakt begründen zu müssen. Bei einer erstmaligen Beteiligung am Wettbewerb ist es sinnvoll, sich mit den Aufgaben vertraut zu machen: über Aufgaben der Vorjahre, die im Internet zum Ausdrucken, im Mathe-Spiel ZAL oder als App (für 1,99 €) zur Verfügung stehen.

Alle Informationen stehen auf der Webseite www.mathe-kaenguru.de.

Beispielaufgaben:

Isabells Perlenkette liegt ein bisschen unordentlich auf dem Tisch:
Wie sieht Isabells Kette ordentlich aus?



Familie Berg hat ihren Wanderurlaub genau geplant. Von Montag bis Freitag stehen insgesamt 70 km auf dem Plan. Am Dienstag wandern sie 2 km mehr als am Montag, am Mittwoch 2 km mehr als am Dienstag usw. Wie viel wandern sie am Donnerstag?

(A) 12 km

(B) 13 km

(C) 14 km

(D) 15 km

(E) 16 km

Startgeld, Auswertung, Urkunden und Preise

Der Wettbewerb finanziert sich selbst; die gesamten Kosten für Vorbereitung, Organisation, Auswertung und Preise werden durch ein von jedem Teilnehmer zu entrichtendes Startgeld von 2,50 Euro getragen, den Ihr Kind bereits zu Schuljahresanfang mit dem Kopiergeld abgegeben hat. Im Anschluss an den Wettbewerb werden Namen, Klassen, Klassenstufen und Antwortbuchstaben der TeilnehmerInnen für eine möglichst schnelle Auswertung online nach Berlin übermittelt. Die übermittelten Daten dienen ausschließlich der Auswertung des Wettbewerbs, dem Druck der Urkunden und Schullisten für die verantwortlichen LehrerInnen. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht. Ihr Einverständnis zur Verarbeitung der Daten Ihres Kindes haben Sie im Rahmen des Elternbriefes zum Schuljahresbeginn bereits erteilt. Unter www.mathe-kaenguru.de/wettbewerb/datenschutz sind weitere Details zum Umgang mit den Daten zu finden.

Nach der Auswertung erhält jede TeilnehmerIn einen Erinnerungspreis, eine Urkunde und eine ausführliche Aufgaben-Lösungen-Broschüre (in digitaler Form). An jeder Schule erhält die TeilnehmerIn mit dem weitesten Kängurusprung (= die meisten Aufgaben in Folge richtig gelöst) ein T-Shirt. Außerdem gibt es besondere Preise für TeilnehmerInnen, die sehr viele Punkte erzielt haben. Der Versand der Urkunden, Lösungsbroschüren und Preise an die Schulen erfolgt ab Anfang/Mitte April bis etwa Anfang Juni.

Das Känguru kommt ans HILDA.

Auch **2024** wird sich **das Hilda-Gymnasium** am Känguru-Wettbewerb beteiligen: Die SchülerInnen der Klassenstufen 5 bis 10 nehmen auf Beschluss der Mathematik-Fachkonferenz geschlossen an diesem Wettbewerb teil. Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf vielfältige Teilnahme und hoffentlich zahlreiche tolle Gewinne am Hilda-Gymnasium!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Mit herzlichen Grüßen,

i.A. Jan Meyberg (Fachkonferenzleitung Mathematik)